

## >> Bei Konflikten die Weisheit der Gruppe nutzen

Wie Sie mit einem Restorative Circle (RC) alle Beteiligten in die Lösung miteinbeziehen

**Konflikte entstehen durch das Zusammenspiel von verschiedenen Begebenheiten. Oft sind mehrere Personen betroffen. Wie wird man dieser Komplexität gerecht? Wie können die Betroffenen zur Lösung beitragen?**

Die 15-jährige Giulia kommt aus schwierigen familiären Verhältnissen und hat deshalb eine Beiständin. Nachdem Giulia der Schule zum dritten Mal unentschuldig ferngeblieben ist, machte sich die Beiständin grosse Sorgen. Denn mit der dritten unentschuldigten Absenz drohte ein sofortiger Schulausschluss für drei Monate (Time-out). Neben Giulia fehlte auch Nadine, ihre beste Freundin. Die beiden hätten in Deutsch Vorträge präsentieren sollen. Da sie nicht genügend vorbereitet waren, hatte Nadine die Idee, nicht hinzugehen. Giulia wusste, dass sie diesmal gut sein musste, um im Bewerbungs-Zeugnis eine genügende Note zu haben.

Das LehrerInnenteam der betroffenen Schule hatte mit den SchülerInnen, Eltern, Behörden und den Betreuungspersonen ein System für den Umgang mit Konflikten entwickelt, den so genannten Restorative Circle (RC). Ziel eines RC ist, dass Betroffene und Geschädigte gemeinsam in Kreisgesprächen einen Weg finden, um Gerechtigkeit oder Beziehungen wieder herzustellen und Sachschaden und Verletzungen wieder gut zu machen. Diese Kreisgespräche können von allen einberufen werden.

### **Im Kreisgespräch geht es um Wiedergutmachung, nicht um Bestrafung**

Die Beiständin, indirekt auch betroffen, sah, dass dieser Konflikt Auswirkungen für verschiedene Menschen hatte. Sie wusste, dass die getrennt lebenden Eltern während des Time-outs mit einer Tagesstruktur für ihre Tochter überfordert sein würden. Deshalb kontaktierte sie einen Facilitator, der sich auf die Moderation von RC spezialisiert hat.

In Vorgesprächen wurde geklärt, welche Personen es zur Lösung der Angele-



Mit dem Restorative Circle werden Konflikte in drei Schritten gelöst.

genheit braucht. Alle Eingeladenen durften sagen, ob noch weitere Personen einzuladen sind. Schliesslich trafen sich der Schulleiter, die Deutsch- und Klassenlehrerin, Giulia, ihre Eltern, ihr Onkel, Nadine, ihre Eltern und Remo, ein Junge aus ihrer Klasse, den Nadine als besten Freund mit eingeladen hat, zum Hauptkreis.

In einem ersten Schritt wurden die Beteiligten eingeladen zu sagen, wie es ihnen jetzt mit dem Vorgefallenen geht. Danach wurden sie gefragt, was sie motiviert hatte, so zu handeln. Zuletzt ging es um die Frage, was jetzt in Bezug auf das weitere Vorgehen geschehen soll, und wer was dazu beitragen kann.

**«Wenn wir Konflikten einen Raum geben, beugen wir Gewalt vor.»  
(Dominic Barter)**

Während des Kreisgesprächs gab es berührende Momente. Der Leistungsdruck und das Leid von Giulia, Nadine und deren Eltern wurden sichtbar, aber auch die Bemühungen der Lehrerin und Schulleitung, die SchülerInnen erfolgreich auf das Leben vorzubereiten.

Die Beteiligten vereinbarten, dass Giulia für zwei Monate bei ihrem Onkel wohnt und er ihr bei der Präsentation für den Vortrag hilft. Beide Mädchen erhielten noch einmal die Chance, ihren Vortrag zu halten. Ferner wurde vereinbart, dass sich Giulia täglich bei der Klassenlehrerin ein Feedback einholt, wie zufrieden diese in Bezug auf ihre

Verlässlichkeit ist. Weil auch die Klasse der beiden Freundinnen durch diese Umstände betroffen war, würden die Mädchen für die Lektion vor den Ferien einen Apéro vorbereiten.

Drei Wochen später wurden in einem Nachkreisgespräch alle gefragt, wie es mit den Vereinbarungen läuft und ob allfällige Änderungen vorgeschlagen werden. Giulia und ihre Freundin hatten mittlerweile den Vortrag erfolgreich gehalten und man war sich einig, auf einem guten Weg zu sein.

Was es braucht, um Restorative Circles in Teams, Schulen oder Organisationen durchzuführen und wie diese moderiert werden, lernen Sie im neuen Lehrgang «Empathische Prozessbegleitung von Teams» bei The Coaching Company.

Aurelia Reinhart

Anzeige

### **Empathische Prozessbegleitung von Teams®**

**NEU**

**Der neue Lehrgang von The Coaching Company.**

Steigern Sie Ihre empathische Kompetenz in der Moderation von Teamprozessen. Lernen Sie, wie Sie die Kooperationsbereitschaft im Team fördern und gemeinsam Ziele erreichen.

Start: **September 2014**  
Info-Abend: **Do., 6. März 2014**  
Mehr Infos unter **www.tcco.ch**

aus dem TCCO-MAGAZIN No. 9, 01/2014

### **Haben Sie Lust auf mehr Lesestoff rund um das Thema Gewaltfreie Kommunikation?**

Dann senden Sie uns ein E-Mail mit dem Namen „Bestellung >>auf-gespürt“ und Ihrer Post- und E-Mail-Adresse an [office@tcco.ch](mailto:office@tcco.ch). Sie erhalten dann kostenlos und 2 Mal/Jahr das Magazin per Post und/oder per E-Mail zugestellt.